

Wien, 25. Juni 52

Geachteter Herr Seifert!

Ich verlasse Wien
morgen, um erst zu-
fangs September zu-
rückzukehren, und
bedauere, dass es Ihnen
nicht früher möglich
war, mir etwas Genaueres
hinsichtlich des Platzes
für das Lamer-Strauss-
Denkmal mitzutheilen,
so dass nun die An-
gelegenheit bis zum
Herbste verschoben werden
muss.

Sollten Sie in der
nächsten Zeit in die
Lage kommen, mich
einen Vorschlag hinsichtlich
sichtlich eines geeigneten
Ortes zu machen,
so wollen Sie sich
freundlicherweise mit mei-
nem Architekten, Herrn
Baugé, Hörselgasse 11,
in's Gespräch setzen.
Ich habe Letzteren, auf
dessen Discretion ich
rechnen kann, von der
Sache in Kenntnis ge-
setzt, und wäre es mir
angenehm, wenn Sie
inzwischen mit ihm
den Platz besichtigten
und er mir dann darü-

bei besichteten würde.

Mit dem Ausdrucke
meiner Hochachtung

Ihr ergebener

H. G. F. F. F.



